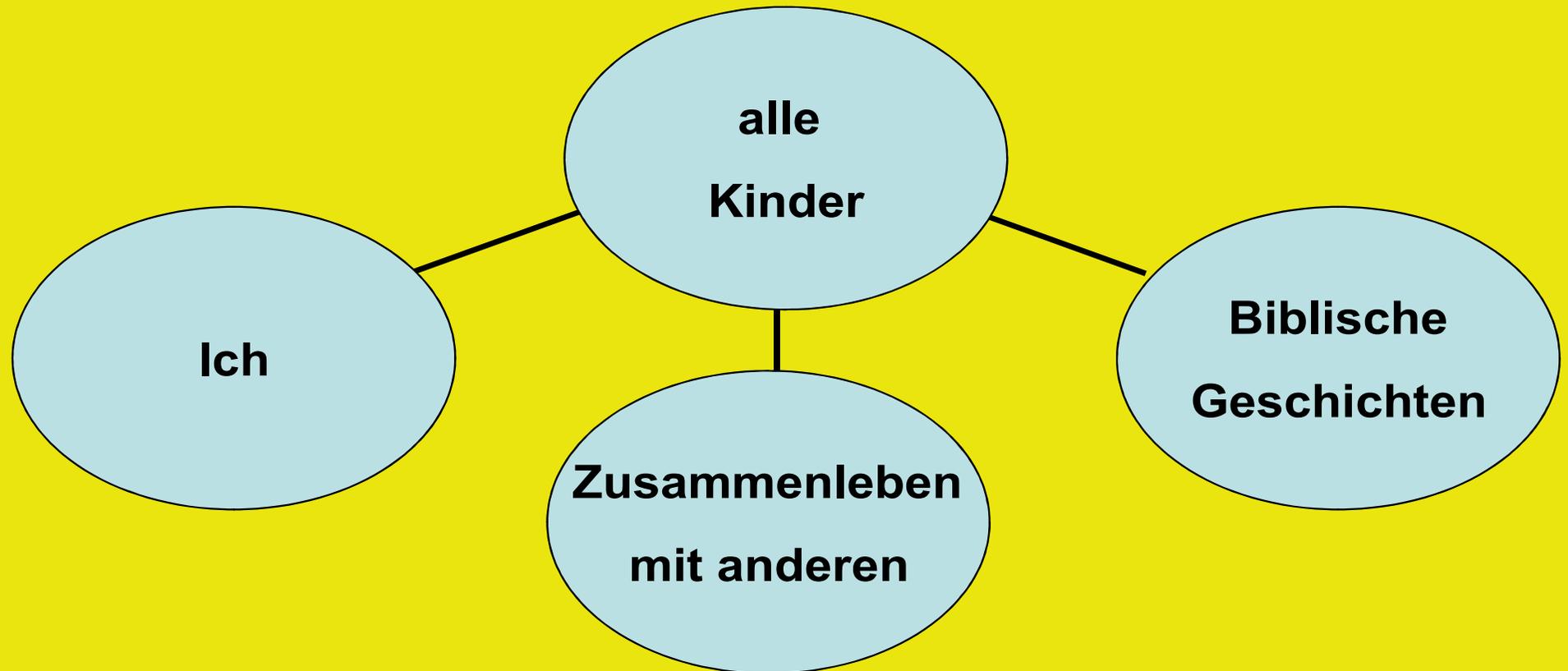


Gemeinsamer Religionsunterricht konfessionell - kooperativ

Allgemeine Themen



4.1.4 Religionsunterricht

An unserer Schule unterrichten zurzeit 5 katholische Lehrkräfte, eine evangelische Lehrkraft und eine Lehrerin im Vorbereitungsdienst das Fach Religion.

Es gibt ein gemeinsames Lehrwerk „Fragen-Suchen-Entdecken“, das von evangelischen und katholischen Schülern und Lehrerinnen gleichermaßen genutzt wird.

Seit nunmehr 6 Jahren erteilen wir im 1. Und 2. Schuljahrgang aus Überzeugung konfessionell kooperativen Religionsunterricht.

Ebenso setzen wir ein gemeinsames Arbeitsheft „Kinder fragen nach dem Leben“ im Jahrgang 1 und 2 ein.

Verstärkt haben wir festgestellt, dass alle Schüler nicht nur miteinander lernen, sondern auch voneinander. Evangelische Schüler zeigen ihre katholischen und auch andersgläubigen Mitschülern ihre Kirche und umgekehrt. Es gibt somit einen Religionsunterricht für jede einzelne Schulklasse im Klassenverband. Häufig nehmen auch muslimische Kinder teil.

Ab dem Schuljahr 2013/2014 wird erstmalig in den Jahrgängen 3 und 4 ein konfessionell kooperativer Religionsunterricht erteilt. Daher findet dann in diesen Jahrgangsstufen der Religionsunterricht auch im Klassenverband statt.

In unseren Jahresarbeitsplänen werden beide Konfessionen berücksichtigt. Viele Themen decken sich und überschneiden sich. Natürlich gibt es auch Ausnahmen, die jedoch nicht auf Ablehnung stoßen, sondern bei den Kindern Neugier wecken, z.B. um mehr über die andere Konfession zu erfahren und diese mit der eigenen zu vergleichen und eigene Bräuche und Feste zu verstehen.

Auch den Religionsunterricht bereiten wir parallel vor, d.h. die katholischen und evangelischen Kolleginnen tauschen sich aus, bereiten miteinander vor und überarbeiten ihre Lerninhalte regelmäßig.

Ein regelmäßiger Austausch zwischen beiden Kirchengemeinden und den Lehrerinnen, die das Fach Religion in der Grundschule Haste erteilen, findet bereits statt. Wir erfahren einen guten Rückhalt durch beide Gemeinden und legen auf das Miteinander von Kirche und Schule großen Wert.

Die Gemeinde Christus-König und die Gemeinde Paul-Gerhardt informieren uns stets über besondere Aktionen für Kinder und laden auch dazu häufig Kinder beider Konfessionen ein. Auf diese Weise werden alle Möglichkeiten genutzt, Kinder mit der Kirche und dem Glauben zusammenzubringen bzw. Berührungspunkte zu schaffen.

Im Laufe eines Schuljahres feiern wir gemeinsame schulische Andachten und Gottesdienste. Bei diesen gemeinsamen Gottesdiensten sind stets beide Kirchen vertreten.

So feiern wir gemeinsame Gottesdienste mit der ganzen Schulgemeinschaft, z.B. Schulabschlussgottesdienste, Schulanfangsgottesdienste, aber auch „getrennte“ Gottesdienste, z.B. das Reformationsfest, das Allerheiligenfest und Adventsgottesdienste.